

aktuell

Westfalen-Initiative
Stiftung und Verein



Informationen aus Westfalen-Lippe

+++ Bewerbungsschluss: **WestfalenSprung 2011** +++ Neue Kurse: **Gemeinsames Erziehungskonzept in Elternhaus und Schule** +++ Erfolgsmeldung: **Stiftungstag 2010** +++ **Wolfgang Schäfer neu in der Geschäftsführung der Stiftung Westfalen-Initiative** +++ Ungewöhnliche Hörerlebnisse: **Internationales Orgelfestival Westfalen-Lippe** +++ **Vierzehn Antworten auf die Frage nach Fotografie** in der NRW.BANK in Münster +++ Comicpreis: **Geschichten über Dortmunder Superhelden sind nominiert** +++ Vom Ackergaul zum Reitpferd: **Wie der Reitsport nach Westfalen kam** +++ **GWK-Förderpreise 2010 an fünf Künstlerinnen aus Westfalen** +++ **Borussia Dortmund reist ab sofort im "Westfalen-Express"** +++ **Mundart-Forschung: Preis für westfälische Landeskunde geht an Peter Bürger** +++ **Quasi So – das Theater der VHS** +++ **Architekturkalender 10/10 erschienen** +++ **Regionalinitiativen stellen vor: Meldungen** +++ **Termine**

Bewerbungsschluss im November: WestfalenSprung 2011

Noch bis zum 30. November können Bewerbungen zum *WestfalenSprung 2011*, Martin Leicht-Preis für Stadt- und Regionalentwicklung, eingereicht werden. In diesem Jahr steht die Ausschreibung unter dem Motto „Wege weisen! Stadt gestalten! Zukunft zeigen!“ und richtet sich an Kreise, Städte und Gemeinden aber auch an Unternehmen, Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Kommunen. Der Preis ist mit insgesamt 10.000 € dotiert, 5.000 € gehen an den Sieger und je 2.500 € an die beiden Zweitplatzierten. Der *WestfalenSprung* wurde als Preis für Stadt- und Regionalmarketing bereits in den Jahren 2004, 2007 und 2009 verliehen und wird in diesem Jahr erstmals als Preis für Stadt- und Regionalentwicklung ausgeschrieben (s. aktuell 4/2010). Detailliertere Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter www.westfalen-initiative.de.

Neue Kurse: Gemeinsames Erziehungskonzept in Elternhaus und Schule

Die Stiftung Westfalen-Initiative startete im Jahr 2008 ein sehr erfolgreiches Pilotprojekt. Es wurden Schulungen für Lehrer angeboten, die sie qualifizierten, an ihren Schulen Erziehungskurse für Eltern anzubieten, um den Erziehungs- und Bildungsauftrag gemeinsamen zu erfüllen. Das Ziel ist eine wechselseitige Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern und Lehrern, um die Kinder so zu Selbstvertrauen und Lernfreude bei hoher sozialer und emotionaler Kompetenz zu erziehen. Ausgangspunkt des Konzepts ist die Erkenntnis, dass Eltern in hohem Maße für den Bildungs- und Schulerfolg ihrer Kinder verantwortlich sind. Geleitet und konzipiert wird das Projekt von Gottfried Duhme. An 19 Grundschulen in Gelsenkirchen und den Kreisen Coesfeld und Recklinghausen werden seit diesem Schuljahr mehr als 70 Elternseminare durchgeführt. Der nächste Ausbildungskurs findet nun im November 2010 und im Februar 2011 in Coesfeld statt. Lehrer aus den Schulamtsbezirken der Kreise Coesfeld und Gelsenkirchen können sich noch bis zum 20. Oktober anmelden. Weitere Informationen zum Erziehungskonzept finden Sie unter www.westfalen-initiative.de. Das Projekt wird von der Technischen Universität Dortmund durch empirische Untersuchungen unter Leitung von Dipl.-Psych. Jens Heete wissenschaftlich begleitet.

Erfolgsmeldung: Stiftungstag Westfalen-Lippe 2010

Über eine Rekord-Beteiligung konnte sich der Stiftungsverbund Westfalen-Lippe am diesjährigen Stiftungstag freuen: Über 100 Stifter, Stiftungsmitarbeiter und Interessierte kamen am 17. September im LWL-Freilichtmuseum in Detmold zusammen, um unter dem Motto "Planet Westfalen - Stiftungen bewegen gemeinsam" Möglichkeiten, Ziele und Pläne zu diskutieren. Der Stiftungsverbund Westfalen-Lippe veranstaltet jährlich einen Stiftungstag, in diesem Jahr in Kooperation mit dem Kompetenzkreis Stiftungen OWL. Zentrales Thema war in diesem Jahr der Weg der Stiftungen durch die Finanzkrise. Dr. Antje Bischoff und Dr. Hermann Falk vom Bundesverband Deutscher Stiftungen stellten hierzu eine

repräsentative Umfrage vor, laut der die Vermögensverluste der Stiftungen durch die weltweite Wirtschaftskrise deutlich geringer ausgefallen sind als befürchtet. Am Nachmittag holten sich die Teilnehmer in den Workshops „Web 2.0 und Stiftungen“, „Stiftungskooperationen“ und „Stiftungen und kulturelle Bildung“ viele Anregungen für die alltägliche Stiftungsarbeit. Im Anschluss an die Tagung fand eine Führung durch die aktuelle Ausstellung „Planet Westfalen“ statt. Zwischen den einzelnen Programmpunkten trafen sich Teilnehmer, Referenten und Veranstalter zum Erfahrungsaustausch und um Kontakte zu vertiefen. Ziel des Stiftungsverbunds ist es, möglichst viele der 1100 westfälischen Stiftungen zusammenzubringen. Informationen finden Sie im Internet unter www.stiftungsverbund-westfalen-lippe.de.

Wolfgang Schäfer neu in der Geschäftsführung der Stiftung Westfalen-Initiative

Der ehemalige Landesdirektor Wolfgang Schäfer ist neuer Geschäftsführer der Stiftung Westfalen-Initiative. Zusammen mit Dr. Niels Lange, der seit Ende 2001 als Geschäftsführer tätig ist, bildet er die neue Doppelspitze der Stiftung. Schäfer löst Prof. Dr. Klaus Anderbrügge ab, der das Amt 2004 nach seiner Pensionierung als Kanzler der Westfälischen Willhelms-Universität Münster übernommen hatte und sich nun auf seine ehrenamtlichen Tätigkeiten konzentrieren wird.

Ungewöhnliche Hörerlebnisse: Internationales Orgelfestival Westfalen-Lippe

Um Orgelmusik auf hohem Niveau zu hören, müssen westfälische Musikfreunde derzeit nicht weit reisen: Noch bis zum 14. November bietet das Internationale Orgelfestival Westfalen-Lippe 2010 die Gelegenheit, spannende Programme und herausragende Interpretationen an historischen oder auch modernen Orgeln zu hören. Unter dem Motto „Orgel Plus“ konzertieren namhafte Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland gemeinsam mit talentierten Nachwuchskünstlern. Neben reinen Orgelkonzerten liegt der Schwerpunkt auf der Kombination von Orgel und Chor oder einem weiteren Instrument wie Oboe, Harfe, Gitarre oder Schlagzeug. Den Besucher erwarten einige nicht ganz alltäglichen Klangerfahrungen. Die nächsten Konzerte finden in Paderborn, Rhede, Lemgo, Rheine und Steinfurt-Borghorst. Das gesamte Programm ebenso wie weitere Informationen zum Festival finden Sie unter www.orgelfestival-westfalen-lippe.de.

Vierzehn Antworten auf die Frage nach Fotografie in der NRW.BANK in Münster

Die außergewöhnliche Architektur der neuen Räumlichkeiten der NRW.BANK in der Friedrichstraße 1 in Münster wird nun erstmals Schauplatz für ein künstlerisches Projekt, das zwei Jahre lang Foyers, Flure und Besprechungszimmer bespielen wird: Vierzehn Antworten auf die Frage nach Fotografie von 14 Studierenden und Absolventen der Klasse Köpnick der Kunstakademie Münster. Die Ausstellung wird am Dienstag, den 19. Oktober 2010 von Dietrich Suhlrie, Vorstand NRW.BANK, Dr. Eva Schmidt, Direktorin Museum für Gegenwartskunst Siegen und Prof. Andreas Köpnick, Kunstakademie Münster, eröffnet. Ergebnis dieser Zusammenarbeit mit Studierenden und Absolventen der Kunstakademie Münster ist eine auf zwei Jahre angelegte Präsentation unterschiedlichster fotografischer Arbeiten, die sowohl eine interne künstlerische Intervention am Arbeitsplatz von über 400 Mitarbeitern darstellt, wie auch eine über öffentlichen Führungen zugängliche außergewöhnliche Ausstellungssituation. Weitere Informationen unter www.nrw.bank.de.

Comicpreis: Geschichten über Dortmunder Superhelden sind nominiert

Die in Dortmund spielende Fotocomic-Serie "Union der Helden" ist für den Comicpreis Sondermann 2010 in der Kategorie "Bester Web-Comic des Jahres" nominiert. Montags, mittwochs und freitags veröffentlicht der Kommunikationsdesigner Arne Schulenberg neue Episoden auf der Website www.unionderhelden.de. Die Geschichten erinnern an eine Foto-Love-Story und sind eine Hommage an die traditionellen Superheldencomics. Sie spielen vor bekannten Schauplätzen vorwiegend in Dortmund und Bochum aber auch in anderen Ruhrgebietsstädten. Der Sondermann gilt als deutschlandweit wichtigste Auszeichnung für Comics und wird jährlich auf der Frankfurter Buchmesse gemeinsam von der Frankfurter Rundschau, Spiegel Online und dem Comicforum vergeben. Wer den Preis gewinnt, entscheidet das Publikum in einer Abstimmung im Internet.

Vom Ackergaul zum Reitpferd: Wie der Reitsport nach Westfalen kam

Was wäre Westfalen ohne Pferde? Bis vor ca. 50 Jahren wurde mit ihnen gepflügt und geeget, aber auch Personen, Post, Milch, Bier, Holz und Kohle befördert. Für Generationen gab es zur Pferdestärke

keinerlei Alternative. Mit der zunehmenden Motorisierungen vollzog sich ein gravierender Wandel und nach und nach verschwand das Pferd aus Landwirtschaft und Stadtbild. Mit dieser Entwicklung beschäftigte sich der WDR aus Köln in einer TV-Dokumentation über den Ursprung des Reitsports in unserer Region. Autorin Ulla Lachauer führt in vielen eindrucksvollen Originalaufnahmen und pointierten Erinnerungen von Zeitzeugen den fast vergessenen Wandel vom Arbeitspferd zum Reitpferd vor Augen und erinnert an die Großkundgebung 1963 in der Dortmunder Westfalenhalle mit der Forderung: „Das Pferd muss bleiben“ und an die Olympiasieger Hans Günter Winkler, Dr. Reiner Klimke und die Brüder Lütke-Westhues. Die Uraufführung des 45-Minuten-Films fand am 22. September im Kinosaal des Theaters am Wall in Warendorf statt. Weitere Informationen finden Sie im Netz unter www.wdr.de.

GWK-Förderpreise 2010 an fünf Künstlerinnen aus Westfalen

Insgesamt fünf Förderpreise vergab die GWK-Gesellschaft für Westfälische Kulturarbeit am 11. September 2010 im Kunstmuseum Ahlen an herausragende junge Künstlerinnen aus Westfalen-Lippe. Johanna Reich und Katrin Wegemann bekamen je einen Kunstpreis. Die Geigerin Liv Migdal wurde mit einem Musikpreis, die Lyrikerin Dagmara Kraus sowie die Romanautorin Que Du Luu mit je einem Preis für Literatur ausgezeichnet. Bei der öffentlichen Preisverleihung gaben Liv Migdal und die beiden Autorinnen eine Kostprobe ihres Könnens. Im Anschluss wurde die Ausstellung der beiden Kunstpreisträgerinnen eröffnet. Die Preise sind mit insgesamt 28.000 Euro dotiert. Die Preisträgerinnen werden zudem in ein mehrjähriges Förderprogramm der GWK aufgenommen. Jedes Jahr vergibt die GWK Förderpreise an junge Künstlerinnen und Künstler, die Herausragendes geleistet haben und auch für die Zukunft außergewöhnliche Leistungen erwarten lassen. Diese müssen in Westfalen-Lippe geboren oder aufgewachsen sein, hier studiert haben oder hier leben. Detaillierte Informationen im Netz: www.gwk-online.de.

Borussia Dortmund reist ab sofort im "Westfalen-Express"

Mit einer feierlichen "Busdusche" wurde der neue Mannschaftsbus von Borussia Dortmund auf den Namen "Westfalen-Express" getauft. 30.000 Fans hatten sich seit dem 1. September an der Namensfindung mit Ideen und ihrer Stimmabgabe beteiligt und sich für den Namen „Westfalen-Express“ entschieden. Der Name setzte sich in der Endrunde gegen eine Vielzahl von Vorschlägen durch. Die Westfalen-Initiative würde sich über Nachahmer sehr freuen.

Mundart-Forschung: Preis für westfälische Landeskunde geht an Peter Bürger

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) vergibt seinen mit 3.100 Euro dotierten Förderpreis für westfälische Landeskunde in diesem Jahr an Peter Bürger aus Eslohe (Hochsauerlandkreis). Der freiberufliche Publizist hat zahlreiche Bücher herausgegeben, die sich mit der Ortsmundart seiner Heimat und ihrem sozialgeschichtlichen Zusammenhang befassen. Der Förderpreis für westfälische Landeskunde wird jährlich vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) vergeben. Der Förderpreis wird jährlich an Personen vergeben, die nicht an einer Universität tätig sind, sondern in ihrer Freizeit Landesforschung betreiben oder die ehrenamtliche Forschung besonders fördern. Er unterstützt diejenigen, die meist ohne den ideellen und finanziellen Rückhalt einer großen Universität wesentliche Arbeitsergebnisse erbringen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.lwl.org.

Quasi So – das Theater der VHS

Die neue Spielzeit hat fulminant begonnen: Ein begeistertes Publikum forderte Zugaben bei der erfolgreichen Premiere der "Rocky Horror Show". Quasi So - Das Theater der VHS ist ein seit 33 Jahren bestehendes Amateurtheater und stolzer Preisträger des Kulturellen Ehrenamtspreises des Landes NRW 2009 sowie des Kulturpreises 2007 des Kreises Steinfurt und des Ehrenpreises 2003 des Stadtmarketing Ibbenbüren e.V. Auf dem Spielplan finden sich ein vielfältiges Programm – Sprechtheater aber auch Musik. Seit dem Frühjahr 2006 bereichert eine eigene Improvisationstheater-Gruppe das Angebot des Theaters und für die Jugendarbeit gibt es eine Kooperation mit der Rabatz Theaterwerkstatt. Der Spielplan kann unter www.quasiso.de eingesehen werden.

Architekturkalender 10/10 erschienen

Ab Oktober startet wieder ein umfangreiches Herbstprogramm: Am 1.10. beginnt das Großprojekt "Does City/Münster matter? Zum Verhältnis von Bild und Stadt" der Ausstellungshalle zeitgenössische

Kunst. Am 26.10. startet eine neue Veranstaltungsreihe namens "Denkräume" mit einer ersten Veranstaltung im Planetarium. Auch die msa lädt zur diesjährigen Jahresausstellung annual'10 ein, mitunter am 6.10. zum Symposium "Architektur Macht Wirklichkeit" und die Münster Modell-Tour fährt am 8. und 9.10. durch das Aegidiiviertel. Dr. Hermann Arnhold informiert am 14.10. über den neuesten Stand des Neubaus des LWL-Landesmuseums während am 27.10. das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen und die IHK Nord Westfalen die Gewerbearchitektur unter dem Titel "Luxus für Unternehmen?" thematisiert. Ab dem 28.10. wird im Stadtmuseum eine Ausstellung zur Geschichte des Aasees eröffnen. Diese und weitere Informationen erhalten Sie im Netz unter www.architekturstadt.ms.

Regionalinitiativen stellen vor

Internationale Stars und junge Talente: 11. Sauerland-Herbst

Am 16. Oktober startet die elfte Auflage des Sauerland-Herbst mit 20 Konzerten von Brass-Größen wie Ole Edvard Antonsen an ungewöhnlichen Orten - in Kirchen, Klöstern, Museen, einem Besucherbergwerk sowie in verschiedenen Unternehmen aus der Region. Internationale Stars der Blechblas-Szene treffen sich seit zehn Jahren beim Festival "Sauerland-Herbst" zu einem hochkarätigen Musikereignis. Der Vorverkauf läuft bereits seit dem 1. September. Einige Konzerte sind bereits ausverkauft. Das Festival endet mit einem Konzert von Ibtone Percussion & Royal Scottish Academy Brass am 7. November in Schmallenberg. Musikschüler und junge Talente können in Workshops mit Profimusikern ihre Fertigkeiten verbessern. Diese zählen inzwischen zum festen Bestandteil des Sauerland-Herbst und sind oft schon Wochen vor dem Start ausgebucht. Weitere Informationen finden Sie im Netz unter: www.sauerlandinitiativ.de.

Innovative Geschäftsideen gesucht: startklar - Businessplanwettbewerb OstWestfalenLippe

Innovative Gründer bei der Entwicklung ihres Geschäftskonzepts zu unterstützen und die Nachhaltigkeit der Unternehmensgründung zu stärken ist das Ziel von startklar, dem Businessplanwettbewerb OstWestfalenLippe. Der Wettbewerb ist eine Gemeinschaftsinitiative von OstWestfalenLippe Marketing GmbH, Kammern, Hochschulen und Wirtschaftsförderungseinrichtungen der Region und findet in diesem Jahr zum ersten Mal statt. Angesprochen werden Personen mit einer innovativen Geschäftsidee. Qualifizierte Teilnehmer des Wettbewerbs erhalten Unterstützung bei der Entwicklung ihres Businessplans durch verschiedene Beratungsangebote. Den Gewinnern winken attraktive Preise bis zu 10.000 €. Weitere Informationen: www.ostwestfalen-lippe.de.

"Unser Dorf hat Zukunft": Niederhelden gewinnt Goldmedaille

Als eine von bundesweit acht Ortschaften wurde Niederhelden in Attendorn (Kreis Olpe) als "Golddorf" ausgezeichnet. Der Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" wird seit 1961 vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz durchgeführt - bis 1997 unter dem Titel "Unser Dorf soll schöner werden". Er soll motivieren, Perspektiven für Dorf und Region gemeinschaftlich aufzubauen und nachhaltig umzusetzen, um so die Lebensqualität gerade im ländlichen Raum zu steigern. Eine Bewertungskommission prüfte über drei Wochen lang Entwicklungskonzepte, wirtschaftliche Initiativen, soziale und kulturelle Aktivitäten sowie die ökologische Situation in den 3.300 Ortschaften, die sich beworben haben. Die Siegerehrung findet auf der Internationalen Grünen Woche 2011 in Berlin statt. Die westfälischen Dörfer Elsoff (Bad Berleburg, Kreis Siegen-Wittgenstein) und Oeynhaus (Stadt Nieheim, Kreis Höxter) werden jeweils mit Silbermedaillen ausgezeichnet. Weitere Informationen finden Sie im Netz unter www.suedwestfalen.com.

Termine

12. bis 14. Oktober

Alchemie zum Anfassen - Herbstferienprogramm im LWL-Landesmuseum in Münster mit Schamanen-Lager und Filmprojekt; www.lwl.org

11. bis 14. November

Kinofest Lünen – 21. Festival für deutsche Filme in der Cineworld in Lünen; www.kinofest-luenen.de

bis 13. November 2010

Mord am Hellweg V - Tatort Ruhr. Rund 200 Veranstaltungen, rund 600 Krimiautoren und andere Künstler; www.mordamhellweg.de